

## NIEDERSCHRIFT

über die  
24. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates Hohne  
vom Donnerstag, 02.06.2016  
in Sport- Seminar- Gästehaus Hohne, Am Schwimmbad 21

Wahlperiode 2011/2016

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:55 Uhr

### Anwesend sind:

#### Mitglieder des Gremiums

Herr Erhard Thölke	Vorsitz
Frau Karin Alpers	
Herr Herbert Brandes	
Herr Hartmut Hentschel	
Herr Hans-Jürgen Häveker	
Herr Rainer Kahle	
Herr Karl-Heinz Kuhls	
Herr Jörn Künzle	
Herr Holger Preißler	
Frau Birgit Szeppék	

#### Von der Verwaltung

Herr Jörg Warncke	zugleich Protokollführer
-------------------	--------------------------

#### Sonstige Anwesende

Bürger als Zuhörer	3 Zuhörer
--------------------	-----------

### Entschuldigt fehlen:

#### Mitglieder des Gremiums

Frau Christa Harms

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten
- 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2016
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 6 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- 7 Beschlussfassung zum Einbau von Fahrbahnschwellen zur Reduzierung der Geschwindigkeiten am Ortseingang Ahnsbecker Weg  
Vorlage: 0188/16/HRAT
- 8 Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Vereinbarung bezüglich einer finanziellen Beteiligung durch das Land für die Herstellung eines Regenklärbeckens.  
Vorlage: 0189/16/HRAT
- 9 Beschlussfassung über die Zustimmung zum Anbau einer Überdachung an das Schützenheim in Hohne  
Vorlage: 0191/16/HRAT
- 10 Beschlussfassung über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens  
Vorlage: 0195/16/HRAT
- 11 Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

- im Haushaltsjahr 2015  
Vorlage: 0192/16/HRAT
- 12 Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept zur Erreichung des  
Haushaltsausgleiches im Jahr 2019  
Vorlage: 0185/16/HRAT
- 13 Vereinbarung zur gemeinsamen Aufnahme von Investitionskrediten ab dem 01.11.2016  
Vorlage: 0193/16/HRAT
- 14 Terminplanung
- 15 Anfragen und Mitteilungen
- 16 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten
- 

Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Öffentlicher Teil

**TOP 1 Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten**  
Bürgermeister Thölke führt die Einwohnerfragestunde durch. Fragen werden nicht gestellt.

**TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**  
Bürgermeister Thölke eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Zur Tagesordnung wird darum gebeten, Empfehlungen aus dem Bauausschuss im nichtöffentlichen Teil unter Grundstücksangelegenheiten zu beraten. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2016**  
Die Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung vom 03.03.2016 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9      Dagegen: 0      Enthaltung: 1

**TOP 4 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Thölke verweist darauf, dass er in den letzten zwei Monaten nicht anwesend war. Insofern ist ein Bericht nicht zu geben. Er bedankt sich ausdrücklich bei den Vertretern, die die Aufgaben für ihn in dieser Zeit wahrgenommen haben.

**TOP 5 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

a) Gewinnausschüttung EVC  
Die Energieversorgung Celle-Land GmbH schüttet zum 30.06.2016 Gewinnanteile aus. Die Gemeinde Hohne erhält netto rund 10.000 €.

**b) Sanierung Wirtschaftsweg Ahsnbecker Weg**

Für den Ahsnbecker Weg ist eine Förderung beantragt worden. Eine Förderung erfolgt allerdings nicht. Es ist in dem gesamten Amtsbezirk nur ein Wirtschaftsweg gefördert worden.

**c) Sanierung Feikenhof**

Die Sanierung Feikenhof, die seinerzeit beschlossen worden ist, wurde den Anliegern in der Bauausschusssitzung vorgestellt. Anschließend ist die Ausschreibung erfolgt. Die Kostenschätzung lag bei rund 60.000 €. Die Ausschreibung hat einen Betrag von rund 41.000 € ergeben. Die Maßnahme soll ab 09.06.2016 beginnen.

**d) Erweiterung Windpark Scharloh**

Die Erweiterung des Windparks Scharloh ist ausgesprochen problematisch. Die vorgesehenen Anlagen der Nordfläche dürften nur eine Höhe von etwas über 150 Meter über Grund haben. Ein Grund dafür ist die Höhenbeschränkung wegen der Flugsicherheit zum Flugplatz Wietzenbruch. Darüber hinaus dürfen die restlichen Anlagen nach jetzigem Stand nicht errichtet werden, da sie den Radarbetrieb in Wietzenbruch stören. Hierzu gibt es derzeit keinen Lösungsmöglichkeiten.

Ein weiteres Problem ist die Netzanschlusseinrichtung in Lachendorf. Hier müssten die Windmühlen aufgeschaltet werden. Allerdings ist das Netz dort ausgelastet. Daher wäre eine Verstärkung erforderlich. Diese ist finanziell sehr aufwendig und müsste vom Windparkbetreiber geleistet werden. Für nur wenige Mühlen lohnt sich eine solche Investition allerdings nicht. Insofern ist die Erweiterung der Windfarm derzeit problematisch.

**e) RROP Zweckverband Großraum Braunschweig**

Der Zweckverband Großraum Braunschweig hat den Entwurf zur Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes mit der Ausweisung von Windvorrangflächen zum zweiten Mal ausgelegt. Es ergeben sich Änderungen zur ursprünglichen Auslegung. So sind die beiden Windvorrangflächen im Bereich der Gemeinde Ummern entfallen. Dafür ist die Fläche in Zahrenholz deutlich größer geworden.

Darüber hinaus ist die Windvorrangfläche zwischen Hahnenhorn und Müden deutlich verkleinert worden. Den Ratsmitgliedern werden entsprechende Skizzen überreicht. Mit der so verkleinerten Vorrangfläche sind allerdings die wesentlichen Bedenken der Gemeinde Hohne ausgeräumt. Entsprechend wurde Stellung genommen, gleichzeitig aber darauf verwiesen, dass nach wie vor Bedenken gegen die Windfarm bestehen.

Die Stellungnahme wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**f) Zukunftswerkstatt Leben im Alter**

Die Zukunftswerkstatt Leben im Alter hat ein Gespräch mit Bürgermeister und Gemeindedirektor geführt. Vereinbart wurde in dem Gespräch, dass eine Planungsskizze für einen Förderantrag aus der Arbeitsgruppe heraus erarbeitet wird. Dies hat Herr Post erledigt. Die Unterlagen wurden dann zu Frau Philipps-Bauland als Regionalmanagerin geschickt. Diese sollte bewerten, ob ein Förderantrag und in welcher Form gestellt werden kann. Kurz vor der Sitzung ist noch eine Email von Frau Philipps-Bauland eingegangen, in der auf Probleme hingewiesen wurde. Diese wären jetzt weiter zu besprechen. Sofern Entscheidungen zu treffen sind, werden diese durch den Rat getroffen.

**TOP 6 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Spenden sind nicht eingegangen.

**TOP 7 Beschlussfassung zum Einbau von Fahrbahnschwellen zur Reduzierung der Geschwindigkeiten am Ortseingang Ahsnbecker Weg**

Zunächst wird die Beratung im Bauausschuss erläutert. Ratsmitglied Künzle weist darauf hin, dass eine isolierte Anbringung von Schwellen nach seiner Auffassung nicht zielführend ist. Es müsste ein Konzept erarbeitet werden. Ratsmitglied Szepek berichtet von einem Gespräch mit einer Anliegerin, die die Einrichtung von Schwellen ausdrücklich begrüßt.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Im Ahsbecker Weg werden Fahrbahnschwellen im Bereich des Ortseingangs eingebaut.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 8      Dagegen: 1      Enthaltung: 1

**TOP 8      Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Vereinbarung bezüglich einer finanziellen Beteiligung durch das Land für die Herstellung eines Regenklärbeckens.**

Zunächst wird noch einmal der Hintergrund der Vereinbarung und die Notwendigkeit des Abschlusses erläutert. Ratsmitglied Preissler fragt zum Inhalt und zur Abgrenzung von Investitionen und laufendem Aufwand.

Sodann wird danach gefragt, ob bei Rückstau auch die Sediment- und Schmutzfrachten wieder in das Kanalnetz zurückgelangen. Nach Auffassung der Ingenieure ist dies nicht der Fall.

Es wird folgender Beschluss gefasst.

Die Gemeinde Hohne schließt mit dem Land Niedersachsen die der Vorlage beigefügte Vereinbarung über die Kostenbeteiligung für die Änderung der Regenwasserbeseitigung ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

**TOP 9      Beschlussfassung über die Zustimmung zum Anbau einer Überdachung an das Schützenheim in Hohne**

Nach kurzer Erläuterung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohne erteilt ihr Einvernehmen als Grundstückseigentümerin für die Errichtung einer Überdachung am Schützenheim.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

**TOP 10      Beschlussfassung über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens**

Nach Hinweis und Erläuterung durch Bürgermeister Thölke auf die bisherigen Beschlüsse in ähnlichen Fällen wird folgender Beschluss gefasst:

Für das Grundstück 93/60, gelegen Wiesenstraße Spechtshorn wird ein Bauleitplanverfahren zur Herstellung der baulichen Nutzbarkeit eingeleitet. Die Kosten hat der Investor zu tragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

**TOP 11      Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015**

Nach Erläuterung der Verwaltung wird folgender Beschluss gefasst:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (103.042,04 €) und Auszahlungen (104.506,07 €) für das Haushaltsjahr 2015 werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

**TOP 12 Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr 2019**

Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert. Die Ratsmitglieder sind der Auffassung, dass eine Beschlussfassung im Ergebnis notwendig ist. Allerdings sollte eine Beschlussfassung über die Steuerhebesätze noch nicht von diesem Rat getroffen werden. Verantwortlich dafür wäre der nächste Rat. Insofern sollte diesem nicht vorgegriffen werden.

Nach weiterer Diskussion wird sodann ein veränderter Beschlussvorschlag erarbeitet, der zur Beschlussfassung erhoben wird.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Das Haushaltssicherungskonzept wird in der vorliegenden Form beschlossen mit dem Ziel, spätestens im Jahr 2019 einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Über die Satzung zur Festsetzung der Steuerhebesätze soll der neu gewählte Rat mit dem Haushalt 2017 beschließen. Ggf. sind zu gegebener Zeit weitere Maßnahmen zu beschließen, um den Haushaltsausgleich zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

**TOP 13 Vereinbarung zur gemeinsamen Aufnahme von Investitionskrediten ab dem 01.11.2016**

Nach kurzer Erläuterung und dem ausdrücklichen Verweis darauf, dass die Abrechnung der Darlehen spitz erfolgt, wird folgender Beschluss gefasst:

Zwischen der Samtgemeinde Lachendorf und den Mitgliedsgemeinden wird gem. der Neufassung des NKomVG die Vereinbarung über die Aufnahme von Investitionskrediten durch die Samtgemeinde für die Mitgliedsgemeinden gem. § 98 Abs. 5 S. 2 NKomVG zum 01.11.2016 getroffen. Die Vereinbarung ist nur wirksam, wenn die Neufassung des NKomVG zum 01.11.2016 in Kraft tritt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

**TOP 14 Terminplanung**

Der Sitzungsplan für das zweite Halbjahr ist verteilt worden. Eine Sitzung für den jetzt gewählten Rat ist nicht mehr vorgesehen. Sofern allerdings ein dringender Handlungsbedarf besteht, würde dieser noch einmal einberufen werden.

Für den neuen Rat sind zwei Sitzungen in diesem Jahr noch vorgesehen. In der konstituierenden Sitzung werden Sachtagsordnungspunkte aller Voraussicht nach nicht auf der Tagesordnung stehen. In der Sitzung im Dezember soll dann über den Haushalt 2017 entschieden werden.

**TOP 15 Anfragen und Mitteilungen**

**a) Denkmal**

Ratsmitglied Hentschel bedankt sich für die Sanierung des Denkmals bei der Verwaltung. Diese ist rechtzeitig vor dem Schützenfest fertig geworden. Der Mehraufwand gegenüber dem Haushaltsansatzbetrag lediglich 300 €.

**b) Wildblumen**

Ratsmitglied Künzle macht darauf aufmerksam, dass die von Frau Heinrich gesäten Wildblumen während der Pflegearbeiten anlässlich des Schützenfestes gemäht wurden. Dies ist äußerst bedauerlich.

**c) Kinderspielplatz**

Ratsmitglied Hentschel berichtet, dass er der Initiator für die Bewerbung beim Sender ffn zur Einrichtung eines Kinderspielplatzes gewesen ist.